



Kompetenzzentrum für Integration

14. SEPTEMBER 2020

AUSGABE 07/2020



Förderprogramm „Guter Lebensabend NRW“ für kultursensible Altenhilfe und Altenpflege startet

Land fördert bis zu 22 Modellkommunen bis Ende 2022

Die Integration von Menschen mit Einwanderungsgeschichte in Nordrhein-Westfalen ist ein zentrales Anliegen der Landesregierung. Dazu gehört auch die kultursensible Altenhilfe und Altenpflege für Seniorinnen und Senioren mit Einwanderungsgeschichte. Das Modellprogramm soll dazu beitragen, Zugangsbarrieren abzubauen und Seniorinnen und Senioren mit Einwanderungsgeschichte und ihren Angehörigen den Zugang zu bestehenden Regelangeboten zu erleichtern. Die Modellkommunen erhalten dabei Unterstützung durch eine wissenschaftliche Begleitung.

[Zur Pressemitteilung des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW](#)

Auftaktveranstaltungen zur MSO-Förderung 2021/2022

Bis zum 02.10.2020 können Migrantenselbstorganisationen (MSO) Anträge auf Landesförderung für die Jahre 2021/2022 stellen. Aus diesem Anlass lädt die Bezirksregierung Arnsberg alle Interessenten zu digitalen Veranstaltungsformaten ein. Die Auftaktveranstaltungen finden in Kooperation mit dem MKFFI, der Fachberatung MSO sowie dem Elternnetzwerk NRW statt. Diese werden als Webinar übertragen. Die Teilnahme daran erfordert keine Installation von Videokonferenz-Software, sondern ist über den Browser möglich.

[Mehr](#)

Fünf Jahre nach „Wir schaffen das“

DIW Berlin zieht Zwischenbilanz zur Integration von Geflüchteten. Inwieweit Geflüchtete mittlerweile in Deutschland integriert sind und wie das Zusammenleben gelingt, haben WissenschaftlerInnen am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) in vier Studien untersucht. Gemeinsame Datengrundlage ist die IAB-BAMF-SOEP-Befragung von Geflüchteten, eine repräsentative Längsschnittbefragung.

[Mehr](#)





Jugendwettbewerb Buntblick 2020

Der Jugendwettbewerb buntblick zeichnet das Engagement junger Menschen gegen Rechtsextremismus und Rassismus sowie für Vielfalt und Toleranz aus. Für ein gutes Zusammenleben in unserer Gesellschaft braucht es das tatkräftige Engagement vieler Menschen. Insbesondere die Aktivitäten junger Menschen werden mit dem buntblick sichtbar gemacht und gewürdigt. Um den Preis können sich junge Menschen aus Jugendgruppen, aus Jugendverbänden sowie freie, selbstorganisierte Jugendgruppen aus Nordrhein-Westfalen bewerben. Bewerbungsstart ist der 1. September 2020.

[Mehr](#)



Förderung von Migrantenselbstorganisationen

Neue Förderphase 2021/2022

Mit der Veröffentlichung der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Selbstorganisationen von Migrantinnen und Migranten beginnt die Förderphase 2021/2022. In der neuen Förderperiode sollen Projekte gefördert werden, die abbilden, wie vielfältig die Arbeit der MSO in Nordrhein-Westfalen ist. Die aktuellen Schwerpunkte des Landesprogramms finden Sie in dem Förderaufruf des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration. Bis zum 02.10.2020 können Mittel für Maßnahmen in den Bereichen Anschubförderung, Einzelprojektförderung und Partnerprojektförderung beantragt werden.

[Weitere Informationen](#)

Minister Laumann und Minister Stamp: Junge Geflüchtete können jetzt in Ausbildung und Arbeit durchstarten

Projekte zur Arbeitsmarktintegration starten nach den Sommerferien

„Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“ – unter diesem Motto stellt die Landesregierung 50 Millionen Euro zur Verfügung, um geflüchtete junge Erwachsene auf ihrem Weg in Ausbildung und Arbeit zu unterstützen. Die ersten 23 Kreise und kreisfreien Städte haben jetzt die beantragten Fördermittel erhalten und können mit ihren Projekten beginnen. Weitere Förderbescheide werden sukzessive erstellt, so dass in Kürze ein flächendeckendes Angebot bestehen wird.

[Zur Pressemitteilung](#)



Bevölkerung mit Migrationshintergrund 2019 um 2,1 % gewachsen: schwächster Anstieg seit 2011

Im Jahr 2019 hatten 21,2 Millionen Menschen und somit 26,0 % der Bevölkerung in Deutschland einen Migrationshintergrund. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) auf Basis des Mikrozensus weiter mitteilt, entspricht dies einem Zuwachs gegenüber dem Vorjahr von 2,1 % (2018: 20,8 Millionen). Im Zeitvergleich seit 2011 ist dies der schwächste prozentuale Anstieg. Im Jahr 2019 waren gut 52 % der Bevölkerung mit Migrationshintergrund (11,1 Millionen Menschen) Deutsche und knapp 48 % Ausländerinnen beziehungsweise Ausländer (10,1 Millionen Menschen).

[Mehr](#)

[Zum Seminar- und Kulturkalender](#)

